

Saitenblatt

Sommer 2026



DIESSENER

MUSIKSCHULE e.V.



**„Jugend musiziert“-
Glückwunsch an
unsere Preisträger**
Seite 13

**Mach' mit im
Projektorchester**
Seite 19

**Instrument
des Monats**
Seite 23

**Besucht uns auf
Instagram**
Seite 25



VdM

Mitglied im
Verband Deutscher
Musikschulen

Freiheit braucht einen starken Begleiter.



**Koffer packen, Karte einstecken, sorgenfrei abheben.
Ihr Upgrade für jede Reise.**



Mit der goldenen Mastercard® oder Visa Kreditkarte reisen Sie entspannter – weltweit. Sie bezahlen bequem, heben weltweit kostenlos Bargeld ab und profitieren gleichzeitig von einem umfassenden Reiseschutz. Ob unerwartete Krankheit, Stornierung oder Zwischenfälle unterwegs: Viele wichtige Leistungen sind bereits inklusive, damit Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt – Ihre Reise. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vr-ll.de/goldcard



VR-Bank 
Landsberg-Ammersee eG



Liebe Eltern und Schüler,
 liebe Mitglieder,
 Förderer und Gönner der
 Musikschule Dießen,

**Musikschule – freiwillig,
 aber unverzichtbar!**

Herzlich Willkommen zu unserer „Saitenblatt“ – Ausgabe 1-2026.

Unser Name Dießener Musikschule e.V. hat sich seit 43 Jahren nicht verändert, denn dahinter steckt ein Organismus, der sich stetig weiterentwickelt und dessen zentrale Aufgabe es ist, möglichst vielen Menschen die bestmögliche musikalische Ausbildung zukommen zu lassen. Dafür sorgen an der Dießener Musikschule e.V. derzeit 21 festangestellte Lehrkräfte für ca. 450 Schülerinnen und Schüler.

Unsere Musikschule ist so bunt und vielfältig wie unsere Gesellschaft und gerade im Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Dießen wollen wir uns mit einer Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen präsentieren und damit zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Dießen beitragen.

Hier ein kleiner Ausblick:

Samstag, 21.03.26

**Mitwirkung des Projektorchesters
 beim Jahreskonzert des MV Dießen**

Sonntag, 22.03.26

**Frühjahrskonzert der Musikschule
 im Theatersaal des Augustinum**

Sonntag, 2.08.26

**Teilnahme am Festumzug
 zur 700-Jahrfeier der
 Marktgemeinde Dießen**

Geplant sind weiter die Aufführung unseres musikalischen Kindermärchens „Fipolin“ im Frühjahr, eine Se(e)renade in den Seeanlagen und im Herbst ein Konzert unter dem Motto Musical-Melodien.

In Kooperation mit anderen Vereinen Dießens werden wir wieder ein Projektorchester (S. 19) starten: Ziel ist es, möglichst viele Musikerinnen und Musiker jeden Alters zum gemeinsamen Musizieren zu begeistern. Dafür werden wir 2026 mit dem Projektorchester in zwei Arbeitsphasen Stücke für gemeinsame Auftritte im Rahmen der 700-Jahrfeier der Marktgemeinde Dießen einstudieren. Für viel Spaß ums Musizieren herum ist ebenfalls gesorgt.

Außerdem wollen wir uns das ganze Jahr 2026 hindurch mit einem „Instrument des Monats“ (S. 23) präsentieren und allen Interessierten die Gelegenheit geben, vor Ort in der Musikschule den Lehrkräften beim Unterricht „über die Schulter“ zu schauen und die Vielfalt unseres Unterrichtsangebotes vorgestellt zu bekommen.

Mit musikalischen Grüßen

Thomas Schmidt

Schulleitung Dießener Musikschule e.V.

Rückblick Weihnachtskonzert 2025





Die Musikschule Dießen bedankt sich ganz herzlich bei allen MusikschülerInnen und MusiklehrerInnen, die sich mit ihren schönen musikalischen Beiträgen am Weihnachtskonzert 2025 beteiligt haben. Dem Publikum danken wir für den großen Applaus!



Aus: Landsberger Tagblatt, 29. Dezember 2025

Weihnachtliches Konzert mit

Beim ersten Weihnachtskonzert des Musikschulchors „Cäcilia Nova“ stehen in Dießen nicht nur bekan-

Dießen Zu den musikalischen Glanzlichtern in der Vorweihnachtszeit gehörte auch in diesem Jahr das Konzert des Dießener Musikschulchors „Cäcilia Nova“ am vierten Adventssonntag in der Winterkirche St. Stephan - dieses Mal mit junger, moderner, vorwiegend britischer Chormusik.

An einen gregorianischen Choral erinnert der 1. Satz „Procession“ aus Benjamin Brittens (1913-1976) Liederzyklus „A Ceremony of Carols“, zu dem der Chor singend in die mit Kerzen beleuchtete romanesche Kirche einzog. Im Chorraum angelangt stieg die neue, junge Chorleiterin und Dirigentin Inga Brüseke selbstbewusst auf ihr Podest, um ihre 25 Sängerinnen und Sänger in jeder Minute des ersten gemeinsamen Chorkonzerts mit Gesten und Blicken ganz wunder-



Zeitgenössische, vorwiegend britische Chormusik präsentiert „Cäcilia Nova“ der Dießener Musikschule dem Publikum in der K...
Foto: Musikschule Dießen



zeitgenössischer Chormusik

rs Cäcilia Nova unter der Leitung von Inga Brüseke
nte Klassiker auf dem Programm.



ierte der Chor „Cä-
Kirche St. Stephan.

voll, sicher und einfühlsam zu leiten. Und so gelangen auch alle weiteren Sätze des Carols, die, an sich schlicht und rein, zu der feinfühlig eingeflochtenen Harfenbegleitung (Felix Hahn) aufblühten, um mit einer Fülle von Harmonien im Kirchenraum zu erklingen. Eine Musik, die Emotionen weckte - erzählten die Sängerinnen und Sänger doch vom frierenden Christkind, von der zarten Beziehung zwischen Mutter und Sohn und der Dankbarkeit für das blühende Leben, wie es in einer Mitteilung heißt.

Als Solist beeindruckte der junge Harfenist Felix Hahn anschließend mit drei Kompositionen wie der sanft perlenden „Contemplation“ von Henriette Renié (1875-1956), mit dem träumerischen „Lullaby of Itsuki“ von Toshio Hosokawa (geboren 1955) und mit Frederic Cho-

pins (1810-1849) unvergleichlicher „Nocturne in cis-Moll Nr. 20 posthum“, was ihm begeisterten Applaus einbrachte.

Für schöne Momente sorgten auch die Werke der zeitgenössischen Komponisten Jan Wilke (geboren 1980) und John Rutter (geboren 1945), so zum Beispiel Wilkes „Lullay, mine liking“, das die Solisten des Chors als Oktett vortrugen, was die wunderbaren Solostimmen sehr schön zur Geltung brachte. Mit einem freudig jubelnden „Angel's Carol“ ging das einstündige Konzert schließlich hoffnungsfroh zu Ende, und die neue mit Applaus und Blumen beschenkte Chorleiterin versäumte es nicht, sich persönlich beim Publikum zu bedanken und alle herzlich einzuladen, die Lust bekommen haben in Zukunft mitzusingen. (AZ)

Metal am See – Drei Bands live im Diessener Jugendtreff

Von Kai Fikentscher

Trotz Kommunalwahlkampf und Faschingswochenende mit mehreren parallel stattfindenden Veranstaltungen, fanden sich am 14. Februar zahlreiche Live-Musik-Fans im Jugendtreff Dießen zur mittlerweile 3. Rock-Pop-Nacht ein. Angekündigt war dieses Mal ein triple feature bestehend aus zwei Ensembles der Musikschule, Muschujazz und Beyond Brightness, sowie ein auswärtiger Gast, die Band Lost in Whitechapel aus Kaufering.

Vergleichbar mit den Wacken Firefighters, einer Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr des gleichnamigen Ortes in Norddeutschland, die alljährlich das weltbekannteste Heavy Metal Festival eröffnet, boten Muschujazz dem Publikum ein Musikprogramm, das von dem der folgenden Acts ähnlich entfernt war, wie sich die Strecke Wacken - Diessen in Kilometern. Den Anfang machte ein für die Entwicklung des Jazz maßgeblicher Bossa Nova, „Manha de Carnival,“ der Titelmusik des Films





*Beyond
Brightness*

Orpheo Negro aus dem Jahr 1959. Aus demselben Jahr stammte die nächste Nummer, „All Blues“, eine Miles Davis Komposition im 6/4 Takt, gefolgt von einem Stück des Miles Davis-Kollaborateurs und Pianisten Herbie Hancock, „Cantaloupe Island“. Nach dem Evergreen „All of Me“ aus dem Jahr 1931, bekannt durch viele Vokalfassungen von u.a. Billie Holiday und Caterina Valente, war die Reaktion des Publikums auf diese Kurzreise durch die Welt der Jazz Standards so stark, dass eine Zugabe in Form einer Bolero-Variante des vom französischen Chanson zum Standard gewandelten „Autumn Leaves“ mehr als gerechtfertigt war.

Muschujazz hatte mit diesem Set ihre Premiere, obwohl nicht alle Mitglieder des Septets unter der Leitung von Gitarrist Kai Fikentscher zum ersten Mal auf der Bühne standen. Ob Teenager oder fast-Senior, jeder versah seine Rolle als Solist oder Teil der Rhythmusgruppe mit Bravour. Die Doppel- bzw. Dreifachbesetzung von Schlagwerk und E-Gitarre war dabei kein Störfaktor, wenn auch der Mangel an einem oder zwei Blasinstrumenten - im Jazz oft vertreten - auffiel. Einmal mehr zeigte sich Jazz als generationsverbindende Musik.

Nach einer Umbaupause waren die Lokalmatadoren an der Reihe. Beyond



Der Schacky-Park

Dießen am Ammersee



Entenhaus

Planen Sie Ihren Geburtstag?
Oder wollen Sie mit Ihren Freunden auf
besondere Weise feiern?
Dann können Sie den Schacky-Park mieten.

Die ländliche Idylle am Entenhaus ...

... und das asiatische Teehaus stehen
bereit für eine Feier.



Teehaus

Oder Sie finden am Monopteros die
herrschaftliche Kulisse für Ihr ganz
persönliches Fest.

Kutschfahrten mit Picknick, Führungen oder
Bewirtungen können während des ganzen
Sommers gebucht werden.

Rufen Sie uns an unter 08807-948372
oder schicken Sie uns Ihre Nachricht per
e-mail: info@schackypark.de



Monopteros

Der Förderkreis Schacky-Park
Dießen am Ammersee e.V.

www.schacky-park.de



Schacky-Park



Brightness ist eine seit einigen Jahren bestehende sechsköpfige Band aus Diessen und Umgebung, die unter der Leitung von Bassist Thorsten Bendzko ein stilistisch breites Programm eigener Kompositionen darboten, wobei Einflüsse aus Richtungen wie Thrashcore, Power Ballads und Progressive Metal miteinander verwoben werden, oft auch in ein- und demselben Stück. Das Publikum ließ sich gleichermaßen auf romantischere Passagen wie auf die Stücke der härteren Gangart ein, wobei der Tisch mit Band Merchandise, bestehend aus CDs und T-Shirts, nicht unbeachtet blieb.

Visuell, aber auch musikalisch stellte der Auftritt von Lost in Whitechapel den Höhepunkt des Abends im Jazdar. Benannt nach einem Stadtteil von London, und mit möglichem Verweis auf die US-amerikanische Metalband White Chapel, spielte das Quartett aus Kaufering ein stilistisch relativ homogenes Set zeitgenössischer Heavy Metal Musik, auch Nu-Metal genannt. So wie

bei Beyond Brightness waren die Gitarren tiefer als gewohnt gestimmt und die Vokalpassagen wurden meistens nicht gesungen, sondern in Tenor- oder Bassstimmlage geschoutet und gegrowlt. Auffallend waren neben den originellen Bühnenausfits - inklusive heavy Makeup, das Assoziationen mit Bands wie Kiss oder Hämatom nahelegte - und den zum Teil selbst gebauten Gitarren, der regelmäßig verwendete Wechsel zwischen half Time, double time, und Quadrupel Time im Schlagzeugspiel. Der wiederkehrende Rhythmuswechsel in der Musik dieser Band war so effektiv, dass sich vor der Bühne immer wieder ein Moshpit formierte, mal spontan, mal von Bassist Mario Kügler choreografiert. Wie auch bei den anderen Bands gab es je eine Zugabe, was der kooperativen, freundlichen Stimmung (Valentinstag?) durchaus zuträglich war. Heavy Metal mag „böse“ klingen, „Metler“ selbst sind jedoch meist betont umgängliche Menschen.





Wir sind für Sie vor Ort!

Heimat verbindet. Zukunft vereint.



VR Bank
Starnberg-Zugspitze eG



- Küchenwelt
- Tischwelt
- Werkzeug / Heimwerken
- „Jede Schraube einzeln“
- Gartenwerkzeuge
- Farben
- Elektrokleingeräte

Josef Jäger

Johannisstraße 6
86911 Dießen
0 88 07 / 2 09
www.josef-jaeger.de



„Jugend musiziert“ - Die Musikschule Dießen gratuliert ihren Preisträgern

Eine Schülerin und zwei Schüler der Musikschule Dießen sind stolze Preisträger des diesjährigen Regionalwettbewerbes von „Jugend musiziert“. „Wir gratulieren Fenja Leinhos, Anatol Kretschmann und Martin Steininger ganz herzlich zu dieser grandiosen Leistung“, betont Thomas Schmidt: „Ein besonderes Dankeschön für die großartige Vorbereitung und die Betreuung während des Wettbewerbs gebührt in diesem Zusammenhang auch den Lehrerinnen und Lehrern aus den Fächern Klarinette, Querflöte und Harfe, Schamsi Bauknecht, Monika Steinwidder und Felix Hahn“, so der Schulleiter.

Die Harfenschülerin Fenja Leinhos hat beim Regionalscheid von Jugend musiziert am 31. Januar 2026 in Kempten einen zweiten Preis zuerkannt bekommen. Die Neunjährige,

die an der Musikschule Dießen von Felix Hahn unterrichtet wird, trat in der Altersgruppe 1b an. Sie überzeugte unter anderem mit dem traditionell irischen Stück „Brian Boru's March“.



„Jugend musiziert“-Preisträgerin Fenja mit ihrem Harfenlehrer Felix Hahn.

Foto: Nagl



Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützt die Sparkasse viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Landsberg-Dießen



**MIT UNS
FAHREN SIE
NICHT
AUF DEM
HOLZWEG**

Abrechnungszentrum M & K GmbH | Nürnberger Str. 41 | 91052 Erlangen
www.abrechnungszentrum.de | hallo@abrechnungszentrum.de



Mit uns navigieren Sie
in ruhige Gewässer



AfH Abrechnung für Heilberufe GmbH | Bahnhofstr. 18 | 86911 Dießen
www.abrechnung-heilberufe.de | info@abrechnung-heilberufe.de

Die Geltendorferin, die ihre Harfen- ausbildung im September 2024 begonnen hat, gehört zu den ersten Dießener Schülerinnen von Felix Hahn, der seit dem Musikschuljahr 2024/2025 an der Dießener Musikschule unterrichtet. Er stand ihr an dem großen Tag stärkend und unterstützend zur Seite. „Das Vorspielen hat mir großen Spaß gemacht, mit einem Preis hatte ich jedoch nicht gerechnet. Umso größer und schöner war die Überraschung, als ich zur Preisverleihung am Samstagabend in Kempten auf die Bühne gebeten wurde“, berichtet Fenja.

Natürlich ist auch Felix Hahn, dessen Harfenklasse an der Musikschule Dießen schnell wächst, stolz auf seine jüngste Schülerin: „Die Teilnahme an einem Wettbewerb ist immer freiwillig. Und man macht das nur, wenn man wirklich motiviert ist“, sagt der junge Harfist und Musikpädagoge anerkennend.

Fast 15 Minuten standen Anatol Kretschmann (13, Klarinette) und Martin Steininger (15, Querflöte) beim Regionalwettbewerb in Landsberg als Duo auf der Bühne und präsentierten ein anspruchsvolles Programm. Nämlich das „Scherzo“ aus dem Gran Duetto von Franz Thaddäus Blatt (1793–1856), den „Blues“ aus John Rutters (1945) „Three American Miniatures“ und aus Daniel Dorffs (1956) „Two Cats“ den 2. Satz „Tiki“.

„Martin und Anatol sind in der Altersgruppe IV als kammermusikalisches Duo angetreten. Das ist schon anspruchsvoll und sie haben es wirklich

sehr gut gemacht. Schon bei den Proben für den Wettbewerb haben wir gespürt, wie gut die Beiden bereits aufeinander eingespielt sind. In der Kammermusik kommt es besonders auf eine schöne Intonation, auf die musikalische Ausgestaltung und auch auf die Kommunikation der Musiker untereinander an“, betont Schamsi Bauknecht, die das Duo zum Wettbewerb nach Landsberg begleitet hat. Schamsi Bauknecht ist die Klarinettenlehrerin von Anatol Kretschmann und leitet das Holzblasensemble „Die Zauberhölzer“ an der Dießener Musikschule, in dem Martin Steininger Querflöte spielt. Unterricht bekommt Martin von Monika Steinwider.



Fenja mit ihrer „Jugend musiziert“-Urkunde.

Foto: Privat

Ammersee Küchenstudio
Mühlstraße 16
86911 Dießen am Ammersee
Telefon: 08807-1035
Telefax: 08807-6808
am@ammersee-kuechenstudio.de
www.ammersee-kuechenstudio.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

 AMMERSEE
KÜCHEN
STUDIO



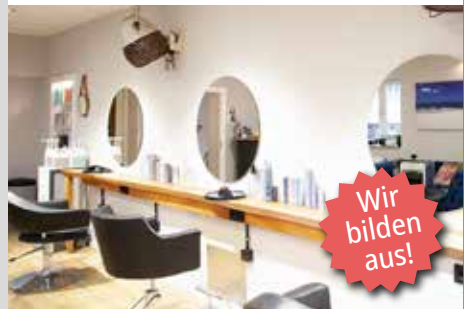
Planzenfarben, Lebensmittelfarben,
Damen Herren und Kinder, Strähnen
und Dauerwelle, Frisuren und Make-up

Moderner Salon mit Atmosphäre
im Herzen von Dießen.

Online buchen
www.feinschnitt.info

Telefon 08807/5252
86911 Dießen, Herrenstr.25

 FEINSCHNITT



PHYSIOTHERAPIE | FUNCTIONAL TRAINING | FITNESS

 p22

by Florian Batzer

p22-diessen.de | Prinz-Ludwig-Straße 22b | 86911 Dießen am Ammersee

Es sei großartig, betonen die beiden jungen Musiker und ihre Ensembleleiterin, dass es an der Dießener Musikschule für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit gebe, kostenlos in einem Ensemble mitzuspielen. So haben sich Martin und Anatol kennengelernt und die Freude am gemeinsamen Musizieren entdeckt. Fazit: Allen drei Preisträgern – Fenja, Anatol und Martin – hat das Abenteuer „Jugend musiziert“ viel Freude gemacht und sie möchten nach Möglichkeit bald wieder dabei sein.

Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung und findet seit 1964 jährlich statt. Der dreistufige Wettbewerb, der zunächst auf Regionalebene, dann zu den Landeswettbewerben, und

schließlich zum Bundeswettbewerb einlädt, hat eine Impulsfunktion: Er erhöht die Popularität musikalischer Bildungsangebote, weckt Neugier und Interesse, und motiviert Kinder und Jugendliche, sich mit Musik zu beschäftigen, gemeinsam zu musizieren und mit Fleiß besonders künstlerische Leistungen zu erreichen. Jahr für Jahr lädt „Jugend musiziert“ Kinder und Jugendliche ein, sich in über 30 verschiedenen Kategorien am Wettbewerb zu beteiligen. Diese Kategorien rotieren im 3-Jahres-Rhythmus und fördern damit das kammermusikalische Miteinander – da man nur aller 3 Jahre als Solist/Solistin mit dem jeweiligen Instrument teilnehmen kann, dazwischen aber in verschiedenen Ensemble-Konstellationen.

una



Lehrerin Schamsi Bauknecht mit den „Jugend musiziert“-Preisträgern Anatol Kretschmann und Martin Steininger.

Foto: Nagl



optik KOCH

Herrenstraße 10 in Dießen · Telefon 08807/46 26 · www.optik-koch.de

Wir freuen uns auf Sie!

Bläserstudio Landsberg

MEISTERBETRIEB FÜR BLASINSTRUMENTE
 Neu- und Gebrauchtinstrumente · Leihinstrumente · Reparaturen



Heideweg 5 b
86899 Landsberg
Telefon (0 81 91) 47 87 11
www.blaeserstudio-landsberg.de
info@blaeserstudio-landsberg.de
Wir überzeugen durch Qualität




NEUBAU REPARATUR SERVICE

Meisterwerkstatt für Gitarrenbau – Martin Schumann
 Margaretenstr. 2 | 86940 Schwifting

Tel: 0151-70133023
kontakt@schumann-gitarrenbau.de | www.schumann-gitarrenbau.de



SCHUMANN
GITARRENB AU

700 Jahre Marktgemeinde - Mach mit beim Projektorchester!

Anlässlich der 700-Jahrfeier der Marktgemeinde Dießen haben die Dießener Musikschule e.V. und der Musikverein Dießen e.V. das gemeinsame Projektorchester aus dem Jahr 2024 wieder aufleben lassen. Damals wurde das 40jährige Bestehen der Musikschule Dießen gefeiert. Nun gibt es wieder einen Grund zu feiern und mehr als 50 junge und jung gebliebene Musiker sind mit großer Begeisterung bereits dabei. Beim gemeinsamen Frühjahrskonzertwochenende von Musikverein (Samstag, 21. März) und Musikschule (Sonntag, 22. März) hat das Projektorchester gleich zwei große Auftritte.

Mit mitreißendem Orchesterstücken wie „Let It Go“ (Frozen, arr. Johnnie Vinson), „The Avengers“ (arr. Robert Longfield), „Viva La Vida“ (Coldplay, arr. Tim Waters) und „Zauberland“ (Kurt Gäble) wollen die Musiker ihr Publikum begeistern. Doch damit nicht genug: Nach den Frühjahrskonzerten

geht es gleich weiter mit der zweiten Probephase, denn auch im Jubiläumsjahr der Marktgemeinde ist das Projektorchester sehr gefragt - und weitere Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen!!!

Einige Auftritte mit einem bunten Programm aus modernen und traditionel-



Foto: MuSchu



82362 Weilheim
Pöltnerstraße 10
RgB (Bachbräupassage)

Telefon 0881-2165
Mobil 0171-9502073

Robert Schwinghammer
Klavierbauer mit
Werkstatt und
Stimmkundendienst

* Musikinstrumente * Noten * Zubehör *
* Leihinstrumente * Reparaturen *

service@musikhaus-schwinghammer.de | www.musikhaus-schwinghammer.de

Maria Sandner

Meisterwerkstatt für Streichinstrumente

- *Alte und neue Streichinstrumente*
- *Mietinstrumente*
- *Streichbögen*
- *Reparatur und Klangeinstellung*
- *Individuelle Beratung*
- *Zubehör*

Marienplatz 21
Eingang: Rückgebäude in Herzog-Christoph-Str.
82362 WEILHEIM
Telefon +49 -881-52 59
www.geigenbau-sandner.de



len Stücken sind schon fest eingeplant. Zum Beispiel eine Serenade am 10. Juli in den Seeanlagen gemeinsam mit dem Heimat- und Trachtenverein, sowie ein weiterer Auftritt am „Tag der Vereine“ (12. Juli) und vieles mehr.

Die Registerproben betreuen Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule Dießen. „Mit dem Projektorchester möchte sich die Dießener Musikschule im Rahmen der Feierlichkeiten den BürgerInnen und BesucherInnen der Marktgemeinde präsentieren. Und, wie schon 2024, wollen wir gemeinsam mit dem Musikverein, vielen Musikbegeisterten jeden Alters Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren geben. Für viel Spaß rund um die Musik ist gesorgt“, sagt Thomas Schmidt, Leiter der Musikschule Die-

ßen. Dirigenten des Projektorchesters sind Thomas Schmidt und Csaba Primosics (Musikverein Dießen).

Den Probenplan des Projektorchesters findet man auf der Homepage der Musikschule (www.musikschule-diessen.de). Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule, Musiklehrerinnen und Musiklehrer, Ensembles, Bands und natürlich auch alle externen Musikerinnen und Musiker, die Lust haben, sich mit ihrem Instrument an diesem Projekt zu beteiligen. Schaut einfach bei der Probe vorbei! Die Teilnahme am Projektorchester ist kostenlos. Wer noch Fragen hat kontaktiert die Musikschule Dießen (musikschulediessen@t-online.de; Fon 08807-6410 oder 08807—947656).

una

24. • 25. APRIL 2026
JESSE DAVIS WORLD OF SAXOPHONE

mit
Oliver Kent (piano), Martin Zenker (kontrabass),
Mario Gonzi (drums)

» Wenn er sein Alto-Saxophon erklingen lässt, erscheint die ganze Welt. Jesse kennt den Blues, auch weiß er um Sonnenschein; mal ist sein Ton sanft, mal mächtig -
HE'S GOT THE WHOLE WORLD...
er hat das ganze Saxophon in seiner Hand. «

Kartenvorverkauf: 0 88 07- 946 31 85
oder: ganzleichtzumerken@yahoo.com
www.musiksalon-diessen.de

Gasthof Unterbräu | Einlass 18 Uhr | Beginn 20 Uhr

Musik ist die Medizin der Seele
Für alles andere sind wir für Sie da.



RÖMHILD-APOTHEKE

Christian Metz & Team

Prinz-Ludwig-Straße 1, 86911 Diessen

www.roemhild-apotheke.de Tel: 08807/92550

Das Elektrizitätswerk Diessen



gegründet 1895

Das Das Elektrizitätswerk Diessen ist seit über
100 Jahre ein unabhängiges Privatunternehmen.
Wir würden uns freuen auch Sie als Kunden
begrüßen zu dürfen.

Ihr Stromversorgungsunternehmen vor Ort
www.ew-diessen.de – inof@ew-diessen.de

Tel. 08807/217 Fax: 08807/7762

SCHILLING

GmbH + Co KG
gegr. 1937



Bauunternehmung
Hoch-, Tief-
und Straßenbau



Rotter Straße 38
86911 Diessen
Tel.: 08807 366
Fax: 08807 6882

Im Juni ist das Cello

„Instrument des Monats“

Die Musikschule lädt zu Unterrichtsbesuchen und Schnupperstunden ein

Kaum hat die kleine Josepha ihr Cello im Unterrichtsraum ausgepackt, erklingt schon die Tonleiter und anschließend das Lied „Alle Vöglein sind schon da“. „Das habe ich alles geübt“, verkündet die Fünfjährige stolz. Sie ist die jüngste Schülerin von Cello-Lehrer Rüdiger Zippelius, und „sehr begabt“, wie der Musikpädagoge betont.

Schon in der nächsten Unterrichtsstunde ist eine Gruppe mit vier Kindern an der Reihe, die aktuell am „Instrumentenkarussell“ teilnehmen, und in diesem Format in den letzten Wochen verschiedene Instrumente - auch das Cello - ausprobieren konnten. Auch sie haben viel Spaß dabei, mit dem Bogen und dem Fingersatz zu experimentieren und dem Cello unterschiedlichste Töne zu entlocken. „Es ist ein toller Service der Musikschule, dass für jedes Kind ein Leihinstrument in der passenden Größe vorhanden ist“, sagt der erfahrene Musikpädagoge und Orchestermusiker Rüdiger Zippelius, der viele Jahre an renommierten Schulen in Berlin unterrichtete, und sich seit 2023 in Dießen „mit großer Freude“ wie er sagt, der musikalisch-pädagogischen Nachwuchsarbeit widmet. Es gäbe nichts Schöneres, als junge Musiker und Musikerinnen für den wunderbar vollen Klang seines Instruments zu begeistern, sagt er. Im April werden bereits die nächsten Kinder aus dem „Instrumentenkarussell“ unter seiner Obhut

dem Cello die ersten Töne entlocken. Grundsätzlich sei es nie zu spät, um mit dem Cello-Spiel zu beginnen, sagt Zippelius. „Es reicht auch, wenn man mit acht, neun oder zehn Jahren anfängt. Heinrich Schiff hat mit zwölf Jahren



Cello-Lehrer Rüdiger Zippelius mit seiner jüngsten Schülerin Josepha (5). Foto: Nagl



Das Hotel mit dem familiären Komfort.
Ihr Treffpunkt zu einem gemütlichen Essen
im Restaurant, in der Gaststube
oder im Kastaniengarten.

Meisterlich gekocht:
Fische aus dem Ammersee
und andere Köstlichkeiten



Seefelder Hof
Andreas Filgertshofer
Alexander-Koester-Weg 6
86911 Dießen am Ammersee

Telefon 08807 - 10 22
Fax 08807 - 10 24
info@seefelder-hof.de
www.seefelder-hof.de

Anhängerverleih HIRSCHAUER

Weilheimerstr. 27 • 86911 Dießen • Telefon 08807-8402

Tankstelle • Waschanlage • Anhänger-Reparatur

begonnen und ist ein Mega-Cellist geworden.“

Neben dem „Instrumentenkarussell“ ist die Musikschule in diesem Jahr auch mit einem neuen Format unter der Überschrift „Instrument des Monats“ am Start: Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, von März bis Dezember pro Monat jeweils nach Lust und Laune ein neues Instrument zu entdecken. Interessierte jeden Alters können dann im Fachunterricht hospitieren, um das Instrument und die Musiklehrer und Musiklehrerinnen sowie deren Arbeitsweise näher kennenzulernen. Um ein Instrument, das man besonders mag, selbst auszuprobieren, kann jederzeit eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Los geht es mit dem „Instrument des Monats“ im April. Dann stehen Klavier und Keyboard auf dem Programm. Wer mehr über das Cello und die Arbeit von Rüdiger Zippelius erfahren möchte, sollte sich im Juni ein Kreuzchen in



Im „Instrumentenkarussell“, hier bei Rüdiger Zippelius, können auch Kinder das Cello ausprobieren. Foto: Nagl

den Kalender machen, denn dann sind Violine und Cello die „Instrumente des Monats“. Ein genauer Terminplan ist diesbezüglich in Kürze auf der Homepage www.musikschule-diessen.de und auf dem Instagram-Account der Musikschule zu finden.

Die Anmeldung zu Schnupperstunden ist immer möglich (musikschule-diessen@t-online.de; Telefon 08807/6410 oder 08807/947656).

Für euch: Die Musikschule auf Instagram

Liebe Insta-Fans!

Ab sofort erfahrt ihr alle Neuigkeiten aus der Dießener Musikschule auch auf Instagram. Wenn ihr also wissen wollt, wann das nächste Musikschul-Konzert stattfindet, was es mit dem „Projektorchester“ auf sich hat, wann das nächste „Saitenblatt“ erscheint oder welches Instrument das „Instrument des Monats“ ist, dann schaut gleich mal rein! Einfach

den QR-Code scannen und am besten auch an eure Freunde weiterleiten. Wir freuen uns sehr über euer Interesse, eure Likes und Kommentare und natürlich freuen wir uns auf zahlreiche Follower...





Wappen der Familie Gastl
seit 1348

Fischfachgeschäft Fischerei Gastl

Fangfrische Fische und leckere Fischemmeln

Barbara Mastaller-Gastl
Joachim Mastaller
Fischerei 42 - 86911 Dießen
Telefon 08807 - 8495
Fax 08807 - 8483
babsi.mastaller@gmx.de
www.fischerei-gastl-diessen.de

OTKRAUS

Der Mensch in Bewegung

- | Orthopädietechnik
- | Neuroorthetik
- | Sitzschalenbau

Angepasste Hilfsmittel
für Kinder, Sport & Alltag

Brunnenstraße 9
86911 Dießen am Ammersee
Tel. 088 07-266 900 3
Fax 088 07-266 900 4
kontakt@kraus-ot.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr



Individuelle
E-Bikes mit ergonomischer
Anpassung durch Bikefitting
Geht ned, gibts ned!

Fischerei 43 86911
Dießen am Ammersee

Telefon
+49 8807 439 10 51
Mobil
+49 176 42256416

info@
bavarian-finest-e.bike
bavarian-finest-e.bike

Warum heute noch ein Instrument erlernen?

Betrachtungen einer Klavierlehrerin. Von Annette Schropp-Regös

Mit der rechten Handfläche einen Kreis auf dem Bauch beschreiben, während die linke Hand rhythmisch auf den Kopf klopft. Diesen Bewegungsablauf ein paar Sekunden durchhalten, dann wechseln die Aktionen: rechts klopft, links kreist – Klavierunterricht Mittwochvormittag in OG2.

Marcus lacht nach seinen ersten unbeholfenen Versuchen und glaubt nicht, dass ihm so schwerfällt, was so einfach aussieht, wenn ich es vormache.

Bis jetzt war seine Konzentration immer nur auf eine einzige Sache gerichtet – gleichzeitiges, unabhängiges motorisches Agieren beider Hände kommt im täglichen Leben ja so gut wie nie vor. Alex Rowlegs Charakterstück „La flute enchantée“, dass mir Marcus heute zu

Beginn unserer Stunde mit sehr rustikal gespielten Quintbässen vorgetragen hat, verlangt vom Spieler äußerste Differenzierung zwischen kantablen Melodiephrasen rechts und filigran hingetupfter Quintbegleitung in der linken Hand. Ausgehend von unserer elementaren Kreis-Klopf-Übung versuche ich, Marcus' Konzentrationsradius mittels spezieller Unabhängigkeitsübungen am Klavier dahingehend zu erweitern, dass er in der Lage sein wird, mehrere Vorgänge gleichzeitig zu koordinieren und zu beherrschen. Diese Fähigkeit wird sich mit oft wiederholtem und konsequentem Training ausbilden, und langsam dazu führen, dass er in der Lage sein wird, mehrere Vorgänge gleichzeitig zu koordinieren und zu beherrschen. Diese Fähigkeit wird sich mit oft wie-



Annette Schropp-Regös, Klavierlehrerin

Hotel zum See

Ihr Hotel garni am Ammersee



Bahnhofstraße 20, 86911 Dießen - rezeption@hotelzumsee.de - 08807/92970 - www.hotelzumsee.de



Impressum



DIESENER
MUSIKSCHULE e.V.

Diessener Musikschule e.V.
Johannisstr. 22
86911 Dießen am Ammersee
Telefon Sekretariat: 08807 64 10
Schulleitung: 08807 94 76 56
Fax: 08807 94 76 55
musikschule-diessen@t-online.de
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-12 Uhr
Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Ausgabe 2026/2: 23.10.2026
Redaktion und Gestaltung:
una@abacus-text.de

derholtem und konsequentem Training ausbilden und langsam dazu führen, dass Marcus die dynamischen Relationen zwischen Melodie und Begleitung steuern kann und somit nichts mehr dagegensteht, dem Charakter des Stückes, dass ihn gefesselt hat, Ausdruck zu verleihen.

Freude und Disziplin sind die zwei Gegenpole auf dem Weg zum erfolgreichen Erlernen eines Musikinstruments, untrennbar sind sie miteinander verbunden.

Nur die Disziplin, die notwendig ist, um all die Probleme und Aufgaben (Notenlesen, Rhythmuslehre, Fingersätze, Technik, tägliches Üben...) zu bewältigen, wird letztlich die Voraussetzung für eine Freude und einen Genuss sein, die sich nicht einfach im passiven Konsumieren erschöpfen, sondern ihren Wert aus selbst gefühlten, erlebten und erarbeiteten handwerklichen und kreativen Bausteinen ziehen.

Gerade in unserer heutigen, technisch überbetonten, oft ins Virtuelle abgleitenden Welt, die meist zu wenig Raum für musische Fächer und Werte lässt, sollten Sinn und Ziel einer musischen Erziehung darin liegen, unsere innere Welt der Gefühle und Wahrnehmungen zu erweitern, um dadurch bereichert zu werden. Eine solche Bereicherung kann uns schlicht zu unserer Menschlichkeit führen.

Jedes Kind, das ein Instrument lernt, erfährt fachübergreifend eine besondere Schulung seiner Konzentration und es erlebt, wie sich ein Problem dadurch lösen lässt, dass es Schritt für Schritt eine

Schwierigkeit nach der anderen aus dem Weg räumt, übt – mit anderen Worten. Was es hier mit dem Instrument gelernt hat, kommt ihm in anderen Bereichen und im Leben zugute.

Bei wenigen Betätigungen liegt Sinnliches und Geistiges so eng beisammen wie beim Musizieren. Und wenige Tätigkeiten bieten dem Schüler eine so klar verständliche und leicht kontrollierbare Lernerfahrung.

In meiner Klavierklasse stellt sich jede Schülerin/jeder Schüler zweimal im Jahr mit einem kleinen Vorspielprogramm vor. Von mir als Lehrerin wird dies als Ziel bzw. als Etappe auf dem Weg des Lernens genommen. Den Schülern bietet sich damit die Gelegenheit, das Bestehen vor dem Publikum zu erproben.

Manch eine erfährt das Lampenfieber als positiven Impuls, der sie trägt und schwungvoll ihr Stück vortragen lässt. Bei der anderen zeigt sich jetzt, dass ihr die regelmäßige Übung fehlt, die Finger machen in der Aufregung nicht das, was sie sollen, und wieder ein anderer profitiert von seinem konsequenten Arbeiten während des Jahres und ist in der Lage, seine Fähigkeiten voll zu entfalten.

Meinen Unterricht als Klavierpädagogin verstehe ich als ganzheitliches Training für Gehirn, Körper und Psyche - eine Förderung von Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Feinmotorik und emotionaler Ausgeglichenheit sind mir ein Anliegen und natürlich besonders ein positiver, angenehmer Rückblick meiner Schüler an unsere gemeinsamen Klavierstunden und die Schönheiten der Musik.

Wir lieben süß!

GOLDAMMER

Kuchen & Torten
aus der Konditorei Sixt



Bahnhofstraße 10
86911 Dießen
Tel. 08807 331
buchung@diegoldammer.de

Wirtshaus
fesch
am
Kirchsteig

Kultur für Dich.

Tel. 08807 / 7286 . fesch-am-kirchsteig.de

Mein bester Übe-Tipp

Übe-Tipps von Hilke Lindner, sie spielt Violine im Musikschulorchester

Übe-Tipp 1 für Streichinstrumente:

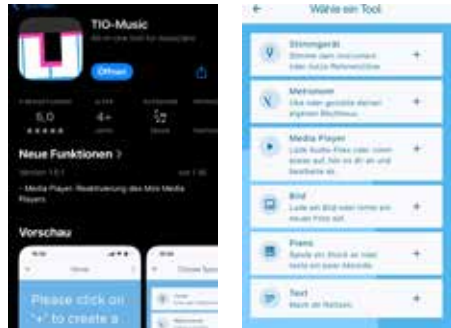
Der erste Schritt beim Üben ist die größte Hürde: Greife ich zum Instrument, fange ich an? Sobald ich das geschafft habe, bleibt es leicht, 30 Minuten dranzubleiben. Beim Klavier reicht ein einziger Schritt: Hocker rücken, Deckel auf, ersten Ton anschlagen. Bei der Geige können Auspacken und Stimmen eine echte Hürde sein.

Ein kleiner praktischer Trick hat für mich alles verändert: Die Geige hängt jetzt an einer Wandhalterung. Ich nehme sie herunter, spanne den Bogen und beginne zu spielen. Im Fachhandel gibt es verschiedene Angebote, die Tiger-Wandhalterung mit Bogenhalter für ca. 11 € hat sich bei mir bewährt.



Übe-Tipp 2 für alle Instrumente:

Eine nützliche App, die an der Hochschule für Musik Nürnberg entstanden ist. Sie heißt TIO Music und ist ein „All-in-one Tool für Musizierende“. TIO Music ist für iOS und Android Geräte kostenlos verfügbar.



TIO Music vereint u. a. ein Metronom, Stimmgerät, Piano, Mediaplayer sowie Text- und Foto-Notizen in einer App und unterstützt Musizierende in ihrer Spiel- und Übep Praxis.

TIO Music ist ohne Werbung, kostenfrei und datenschutzkonform.

Siehe: www.hfm-nuernberg.de/aktuelles/nachricht/neue-app-tio-music

Die Saitenblatt-Redaktion freut sich über weitere Hinweise und Ideen. Wir veröffentlichen eure Übe-Tipps im nächsten Saitenblatt. Bitte senden an:

musikschule-diessen@t-online.de

Bleibt der Platz vor Jugendtr

Beleuchtung, Vordach, Geländer, Sitzbank und n
vor Musikschule und Jugendtreff. Die

Von Uschi Nagl

Dießen Der Vorplatz von Musikschule Jugendtreff an der Johannisstraße in Dießen ist zu jeder Jahreszeit ein beliebter Treffpunkt. Nun wurde der Platz rund um die Linde saniert und mit einem Vordach und einer neuen Bank ausgestattet, um den Aufenthalt für Besucher und Mitarbeiter der Musikschule und des Jugendtreffs angenehmer zu gestalten.

Wie Bürgermeisterin Sandra Perzul bei einem Ortstermin mitteilte, sei die Maßnahme notwendig gewesen, da sich der alte Plattenbelag bereits über die Jahre ungleichmäßig gesetzt hatte. Dadurch entstanden Stolperfallen und Pfützen bei Regenwetter. Das ist jetzt Vergangenheit. Zu Beginn der Sanierung wurde der Boden im Sockelbereich des erhöhten Vorplatzes ausgetauscht, um an der Außenseite der Kellerwand des alten Feuerwehrhauses stehendes

Wasser zu verringern. Schließlich wurde auf den Zugängen Naturpflaster verlegt und die Treppe an der Johannisstraße mit einer Rampe versehen.

Der Bereich rund um den Musikschulbaum, um den herum eine neue Rundbank errichtet wurde, wurde mit baumfreundlichem und sickerfähigem Rieselmateriale ausgestattet. Das neue Vordach, das vom Bauhof erstellt wurde, bietet nun einen trockenen, wettergeschützten Zugang zur Musikschule und zum Jugendtreff sowie eine zusätzliche Überdachung für abgestellte Kinderwagen, betonte Perzul. Außerdem wurde rund um den erhöhten Vorplatz an der Ortsdurchfahrt ein neues absturzsicheres Gelände angebracht. In Kürze sollen zudem Fahrradständer installiert werden.

Bereits im September wurde mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten an der östlichen Vorplatzböschung begonnen. Das dunkle Gestrüpp ist verschwunden



Ein beliebter Treffpunkt vor der Musikschule, Hanni Berger (Bautechnik) u

An der Ostseite des Vorplatzes ist ein ruhiger, heller Sitzplatz entstanden. Hier können die Musikschullehrer ihre Kaffeepause verbringen.

Foto: Nagl



eff und Musikschule sauber?

neuer Belag: Der Markt Dießen erneuert den Platz
 e Bürgermeisterin hat eine Hoffnung.



punkt: Über die Sanierung des Musikschulvorplatzes freuen
 rin Sandra Perzul (vorne), Thomas Schmidt, Leiter der Mu-
 aur, Vorsitzende des Musikschulvereins, Christian Frickin-
 nd Martin Holzschuh (Bauhof). Foto: Uschi Nagl

und es entstand ein heller, freundlicher Sitzplatz, abgerückt von der Ortsdurchfahrt. „Hier können die Lehrer der Musikschule ihre Kaffeepause an der frischen Luft genießen“, freute sich Musikschulleiter Thomas Schmidt.

Auf positive Resonanz stieß auch die neue Außenbeleuchtung. Damit sei ein sicheres Betreten der Außenanlagen vollumfänglich gegeben, erklärte Bürgermeisterin Sandra Perzul. Sie hofft, dass auch die Besucher von Jugendtreff und Musikschule ein Auge darauf haben, dass der Vorplatz ordentlich und sauber bleibt. Eigentlich kein Problem, denn ein Aschenbecher ist ebenso vorhanden wie ein Müll-eimer.

Mit Simon Brieger, dem Leiter des Jugendtreffs, und Streetworker Alexander Sauter sei das Thema Sauberkeit bereits besprochen worden. In Kürze soll das Thema auch mit dem Jugendbeirat diskutiert werden. Die Vorplatzgestaltung kostete gut 60.000 Euro.

*Aus: Landsberger Tagblatt,
 14. Februar 2026*



*Auf dem Vorplatz, der Jugendtreff
 und Musikschule verbindet, gibt es
 einen Mülleimer und einen Aschen-
 becher. Bei Bedarf bitte benutzen!*

Foto: Nagl

„La vie en rose“ mit Monika Steinwider und Francesca Andreula

Ein wunderbarer Blick durch die rosarote Brille

Dießen – Es hat gutgetan und es war großartig. Mit einem Lächeln und einem bunten Strauß schönster Melodien im Ohr verließ das Publikum am Freitagabend nach der Konzertpremiere des Programms „La vie en rose“ das Blaue Haus. Die Musikerinnen Monika Steinwider (Gesang, Querflöte) und Francesca Andreula (Klavier) verwandelten den Ostflügel des Diesseiner Kulturzentrums, in dem vorwiegend die bildende Kunst zuhause ist, in einen kleinen Konzertsaal. Eine musikalische Bereicherung des Dießener Kulturlebens in der Ortsmitte.

In ihrem fast zweistündigen Programm, bestehend aus liebevoll ausgewählten Chansons, Musical-Songs sowie bekannten Arien aus Opern und Operetten, die Monika Steinwider mit ihrer schönen und vollen Sopranstimme gefühlvoll ausgestaltete und choreographierte, gönnten es sich die beiden professionellen Musikerinnen, die Welt einmal durch die rosarote Brille zu betrachten. Was dabei entstand war ein wundervolles Wohlfühlkonzert, ein Geschenk, das man in der eher rauen Gegenwart gerne annimmt.

„Jedes unserer ausgewählten Lieder heute Abend verknüpft die Liebe mit einer anderen Situation“, sagte die Sopranistin Monika Steinwider zur Begrüßung und sie hielt Wort. Nach Edith Piafs weltberühmten Chanson „La vie en rose“ folgten mitreißend heitere Musical Hits wie „I feel pretty“ (West-

side Story), aber auch tiefe, dramatische Liebesgefühle kamen auf wundervolle Art zum Klingen, wie zum Beispiel in „O mio babbino caro“ (Giacomo Puccini). Hier schildert die junge Lauretta



Chansons, Lieder und Arien rund um das Thema Liebe präsentierten die Musikerinnen Francesca Andreula (Klavier) und Monika Steinwider (Gesang, Querflöte) im Blauen Haus.

Foto: Nagl

ihrem Vater ihre Liebe zu einem jungen Mann, ohne den sie nicht mehr leben kann.

Berührend schön gelangen auch die von Monika Steinwider vorgetragene anspruchsvolle Pamina-Arie „Ach, ich fühl's“ aus der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, das weltbekannte „Vilja Lied“ aus „Die lustige Witwe“ von Franz Lehar und die Arie „Vissi d'arte“ aus Giacomo Puccinis Oper „Tosca“ – ein Bekenntnis zur Liebe und zur Kunst inmitten einer harten Welt.

Einen besonderen Akzent setzte die Pianistin Francesca Andreula, die die Sängerin und Flötistin Steinwider aufmerksam und einfühlsam durch den Abend begleitete, mit zwei Solostücken, die unterschiedlicher nicht sein konnten: Mit Edvard Griegs lyrischem und zugleich temperamentvollen Klavierstück „Hochzeit auf Troldhaugen“ – heute befindet sich in Troldhaugen, dem ehemaligen, märchenhaften Wohnort des norwegischen Komponisten bei Bergen, das Edvard-Grieg-Museum - sowie mit einem eigenen, anspruchsvollen Arrangement des melancholischen Bleach-Songs „Never meant to belong“ brachte sie den Saal zum Beben.

Allerdings hätte man der gefühlvollen und zugleich kraftvollen Interpretation der Pianistin an dieser Stelle und in diesem Kulturzentrum, in dem auch die Musik ihren Platz haben sollte, tatsächlich einen Flügel gewünscht. Das im Saal vorhandene Klavier konnte der Schönheit der Musik und dem virtuosen

Spiel der Pianistin nur begrenzt gerecht werden.

Schließlich ging die musikalische Klangreise durch unterschiedlichste Epochen, in der auch Tango- und Soul-Klänge, sowie Instrumentalstücke nicht fehlten, mit einer großartigen Zugabe aus der Welt des Musicals, mit dem hoffnungsvollen Evergreen „Somewhere over the rainbow“ (Musik: Harold Arlen, Text: E.Y. Harburg), und mit viel Applaus für die beiden Künstlerinnen und deren wundervolle Programmidee zu Ende. Bitte mehr davon im Blauen Haus!

Ein Tipp für MusikschülerInnen: Francesca Andreula (Klavier) und Monika Steinwider (Gesang, Querflöte) unterrichten an der Musikschule Dießen.
una



Ein Lächeln nach dem Schlussapplaus: Francesca Andreula (Klavier) und Monika Steinwider (Gesang, Querflöte). Foto: Nagl



Service der den richtigen Ton trifft

Im Autohaus Schürer stehen wir für persönliche Beratung, zuverlässigen Service und höchste Qualität. Als Familienbetrieb sind wir mit Leidenschaft für Sie da und kümmern uns um Sie und Ihr Fahrzeug – ehrlich, professionell und mit vollem Einsatz.

Werkstatt-Service – Zuverlässige Reparaturen Ihres Pkw

Waschanlage – Strahlender Glanz für Ihr Auto

24-Stunden-Tankstelle – Tanken, wann immer Sie es brauchen

Original-Teile & Zubehör – Hochwertige Ersatzteile & individuelle Ausstattung

Neu-, Jahres- & Gebrauchtwagen – Die perfekte Auswahl für Ihre Mobilität

Wir freuen uns auf Sie!



Zertifizierte Gebrauchtwagen



Ihr VW Vertrags-Händler für Service & Verkauf



SCHÜRER
menschen und autos

Autohaus Schürer GmbH & Co. KG
Johannisstraße 30
86911 Dießen am Ammersee
Telefon 08807 / 9299-90
www.autohaus-schuerer.de